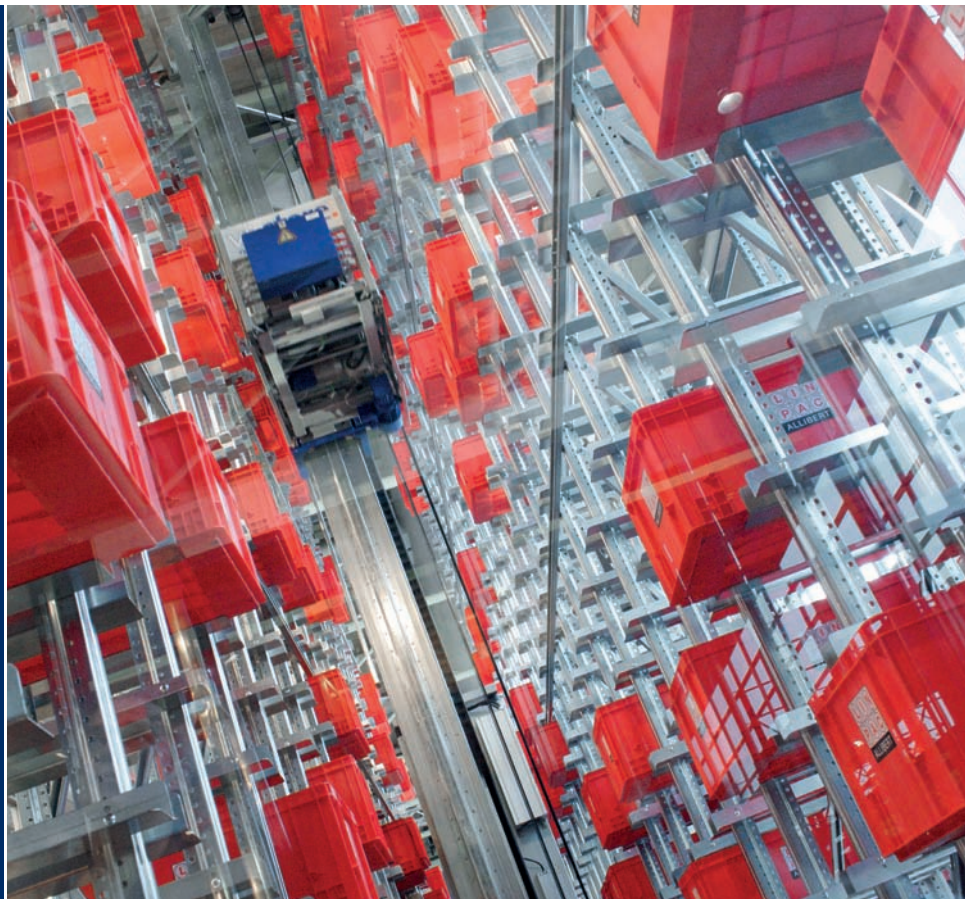


Die Aufplanung hat begonnen!
CeMAT zu 70 % ausgebucht,
nutzen Sie jetzt Ihre Chance,
dabei zu sein!

Intralogistik-Branche in Bewegung: CeMAT zeigt effiziente Innovationen

Wer sich am Markt behaupten will, muss profitabel arbeiten: Experten präsentieren, investieren und diskutieren auf „The world's leading fair for intralogistics“ in Hannover



CeMAT 2011 zu 70 Prozent ausgebucht

Es geht bergauf in der Intralogistik-Branche – und das ist auch bei der alle drei Jahre stattfindenden CeMAT – The world's leading fair for intralogistics – spürbar: Die Aufplanung für den internationalen Branchentreff mit zukunftsweisenden Innovationen vom 2. bis 6. Mai 2011 in Hannover hat begonnen – und bereits 70 Prozent der 80.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche sind ausgebucht.

Branche optimistisch: Mehr als jedes zweite Unternehmen rechnet mit Aufschwung

Die Intralogistik-Branche blickt optimistisch in die Zukunft: Nach drastischen Einbrüchen während der Wirtschaftskrise rechnen heute mehr als 50 Prozent der Unternehmen mit einer leichten bis deutlichen Erholung der wirtschaftlichen Lage für

das eigene Unternehmen, bei den Intralogistik-Anwendern sogar mehr als 60 Prozent. Das ergab eine Umfrage der Ulmer Logistikberatung IWL AG unter mehr als 120 Unternehmen.

Mehr als ein Drittel der Befragten rechnet mit einer Zunahme der Investitionsbereitschaft.

Im Fokus stehen dabei auch Outsourcing, verstärkte Vertriebsmaßnahmen sowie Vorbereitungen der Firmen, um sich künftig besser gegen Krisen zu wappnen.

In Hannover trifft sich die ganze Welt der Intralogistik

Kontakte knüpfen, Netzwerke erweitern, Innovationen kennenlernen – all das finden Besucher und Aussteller auf der CeMAT 2011 unter einem Dach. Umfas-

sende Informationsmöglichkeiten bieten hochkarätige Workshops, Foren, Kongresse, Gemeinschaftsstände und Sonderschauen ebenso wie Präsentationen brandneuer Produkte, Systeme und Software sowie Ausblicke in die Zukunft von Forschungsunternehmen und Universitäten. Dabei bildet die weltgrößte internationale Intralogistik-Messe in Hannover sämtliche Branchen-Aspekte ab – von A wie Anlagen und Antriebstechnik bis Z wie Zertifizierung oder Zubehör für Fördertechnik – und setzt neue Trends.

Produktivitätssteigerung durch Automatisierung und Systemoptimierung überlebenswichtig

Die Branche, die alles bewegt, steht vor großen Herausforderungen: Sie muss zeitnah und flexibel auf tiefgreifende Veränderungen wie Ressourcen-Effizienz, Globalisierung und Innovationen reagieren, um im stark umkämpften Konkurrenzmarkt zu bestehen. Überlebenswichtig sind daher stetige Produktivitätssteigerungen durch Automatisierung sowie konsequente Systemoptimierungen.

Mit Innovationen Wettbewerbsvorsprung halten und ausbauen

Zu den größten Abnehmerländern für deutsche Intralogistik-Produkte zählen die USA, Frankreich und China. Zwar liegt die Exportquote bei deutschen Anbietern bei mehr als 50 Prozent, dennoch raten Experten, langfristig zusätzlich auch die eigene Wertschöpfung vor Ort zu fokussieren, um mit der Entwicklung von Innovationen Wettbewerbsvorsprünge zu halten und auszubauen. Wie das funktioniert, wird 2011 die CeMAT mit neuen Themenschwerpunkten wie die „Logistikfabrik – Automatisierung in der Logistik“ (Seite 2), einer konsequenten Erweiterung des Rahmenprogramms und noch mehr Serviceleistungen für Aussteller und Besucher demonstrieren (Seite 4).

Premiere für CeMAT-Preview

Erstmals bietet die CeMAT Ausstellern die Gelegenheit, vor nationalen und internationalen Journalisten ihre Produkte exklusiv vorab vorzustellen:

Bei der **CeMAT Preview am 16. Februar 2011 in Hannover.**

Nutzen Sie diese Chance, um sich von Wettbewerbern abzugrenzen! Infos bei:

brigitte.mahnken@messe.de
Tel.: +49 511 89-31024

Weitere Informationen unter:
cemat.de

Interview mit Marijn Nijhof



„Meiner Meinung nach bietet die CeMAT Kunden die weltweit beste Möglichkeit, einen kompletten Überblick über die Materialfluss- und Logistikbranche zu erhalten.“



Marijn Nijhof,
Marketing
Communications
Coordinator,
Mitsubishi
Gabelstapler

Welche Vorteile hat die vergangene CeMAT Ihrem Unternehmen gebracht?

„Marktforschungen weisen auf einen erfreulichen Anstieg des Bekanntheitsgrades von Mitsubishi-Gabelstaplern auf dem deutschen Markt in den vergangenen Jahren hin. Dafür gibt es viele Gründe, aber unsere Teilnahme an der CeMAT war auf jeden Fall mit ausschlaggebend für den Anstieg in 2008.“

Aufgrund ihrer Größe und ihrer internationalen Ausrichtung eignet sich die CeMAT perfekt dafür, den globalen Markt auf unsere Strategie, Fähigkeiten und Produkte aufmerksam zu machen.“

Wie ist die Stimmung auf dem Gabelstaplermarkt und wie sehen die Trends aus?

„Wir haben momentan eindeutig einen Käufermarkt. Lieferanten wollen ihren Überbestand abbauen, was zu einem verstärkten Preiskampf führt. Große Anbieter bemühen sich immer öfter um kleine Aufträge, um ihre Verkaufszahlen zu erreichen. Aus diesem Grund neigen Käufer noch eher zum Preisvergleich als sonst. Bei Mitsubishi verzeichnen wir einen leichten Anstieg von Anfragen und Umsatz. **Der Markt ist im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent gestiegen. Wir gehen von einem leichten aber stetigen Wachstum in den nächsten drei bis vier Jahren aus.**

Die Hersteller investieren zurzeit primär in die Entwicklung „grünerer“ und effizienterer Motoren. Hauptgrund dafür sind strengere Normen für Stickstoffoxid- und

Rußpartikelemissionen. Besonderes Augenmerk gilt auch der Ergonomie, dem Bedienkomfort und der Sicherheit. Mitsubishi hat diese Trends schon lange vorausgesehen. Deshalb entsprechen unsere Produkte den neuesten Normen und erfüllen die Erwartungen unserer Kunden.“

Was sind Ihre umsatzstärksten Produkte?

„Unser Verkaufsschlager ist der neue GRENDIA ES. Er erfüllt alle Anforderungen an Verbrennungs-Gegengewichtsstapler von 1,5 bis 3,5 Tonnen – das ist immer noch bei Weitem der größte globale Markt. Über viele Jahre hinweg haben immer neue Generationen dieses Mitsubishi-Trucks hohe Maßstäbe gesetzt und viel zu unserem guten Ruf beigetragen, der für die Zuverlässigkeit unserer Produkte steht. Zwischenzeitlich haben wir auch unsere Umsätze auf den wachsenden Märkten für Elektro-Gegengewichtsstapler und Lagerausstattung steigern können. Wir sind überzeugt, dass unsere umfassende Produktpalette in jeder Anwendung dieselben hohen Anforderungen an Qualität, Zuverlässigkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis erfüllt.“

Wissen Sie schon, welche innovativen Produkte Sie auf der CeMAT 2011 vorstellen werden?

„Selbstverständlich! Wir werden im nächsten Jahr sehr viel zu zeigen haben! Der GRENDIA ES erhält zum Beispiel Unterstützung von seinem neuen „großen Bruder“, dem GRENDIA EX (4 bis 5,5 Tonnen). Diese Modelle verfügen über die neuesten technischen und baulichen Innovationen – einschließlich dem intelligenten „FlexControl“-Staplerschutzpaket. Wir bringen außerdem noch weitere Überraschungen mit, auf die Sie gespannt sein dürfen!“

Was schätzen Kunden und Besucher an der CeMAT?

„Meiner Meinung nach bietet die CeMAT Kunden die weltweit beste Möglichkeit, in kürzester Zeit einen kompletten Überblick über die Materialfluss- und Logistikbranche zu erhalten. Das konzentrierte Angebot erlaubt dem Fachpublikum, die Produkte der wichtigsten Hersteller direkt zu vergleichen, sich über die neuesten Entwicklungen und Trends zu informieren, Fragen zu stellen und Entscheidungen auf Basis der aktuellsten Informationen treffen.“

Wann werden Sie mit den Vorbereitungen für die CeMAT 2011 beginnen?

„Bei Mitsubishi Gabelstapler laufen die Vorbereitungen für die CeMAT bereits auf Hochtouren! Wir nehmen die CeMAT sehr ernst und beginnen mit den Vorbereitungen mindestens ein Jahr im Voraus. Damit unser Unternehmen und – noch viel wichtiger – unsere Besucher den größten Nutzen aus dieser Woche ziehen können, legen wir großen Wert darauf, unsere Zielsetzungen sorgfältig zu durchdenken und entsprechende Strategien zu entwickeln, bevor wir die praktischen Fragen in Angriff nehmen.“



„Auto ID und Verpackunglogistik“



Rund um die Verpackung dreht sich alles auf 1.000 Quadratmetern bei der Sonderschau „Auto ID und Verpackungslogistik“ in Halle 12, die das Institut für Distributions- und Handelslogistik vom Dortmunder Verein zur Förderung innovativer Verfahren in der Logistik (VVL) e.V. ausrichtet. Unter den Stichworten Produktschutz, Handhabung, Identifikation und Diebstahlschutz zeigen rund 25 Aussteller mit Exponaten live, wie das Produkt von der Primärverpackung über die Kennzeichnung zur Transportverpackung gelangt, zur Ladeinheit palettiert und fachgerecht mit einem Wickelstretchautomaten in Folie verpackt wird. Hier findet ein exklusives Fachforum statt, das über Innovationen in der Verpackungsbranche informiert. Besucher können sich Gabelstapler, Hubwagen, Transportbänder, Etikettier- und Kennzeichnungsmaschinen anschauen.

Interessierte Aussteller wenden sich bitte an:
Dr. Jochen Schneider
j.schneider@idh.vvl-ev.de

„Logistikfabrik – Automatisierung in der Logistik“

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) bietet in Zusammenarbeit mit fairworldwide/Alesja Alewelt in Halle 27 auf 200 Quadratmetern Partnern aus Forschung und Industrie eine Plattform rund um das Thema „**Logistikfabrik – Automatisierung in der Logistik**“.

Vom Seehafen bis zur Intralogistik: Elemente der Logistikfabrik werden hier der logistischen Kette folgend repräsentiert. Von der Idee zum Produkt: Die drei Forschungsfelder der BIBA-Abteilung Logistikfabrik Dialog, Forschung und Transfer ermöglichen eine nachhaltige Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte. Experten werden in Vorträgen und Podiumsdiskussionen die Herausforderungen und Potenziale von Automatisierung in der Logistik verdeutlichen.

Interessierte Aussteller wenden sich bitte an:
Christian Gorltd
gor@biba.uni-bremen.de

Weltleitmesse CeMAT 2011: Erster Gemeinschaftsstand der Industrie- und Handelskammern

Zum ersten Mal in der Geschichte der Weltleitmesse CeMAT bieten die Industrie- und Handelskammern (IHK) einen Gemeinschaftsstand für Interessenten aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. Die IHK aller Städte in den sechs Bundesländern unterstützen damit Neueinsteiger und Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren wollen, bei der Organisation einer attraktiven und kostengünstigen Messeteilnahme. Zusätzlich gibt es von den beteiligten Bundesländern finanzielle Unterstützung. Alle IHK in den neuen Bundesländern laden Hersteller und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Intralogistik als Aussteller zur CeMAT ein. Federführend übernimmt die IHK zu Leipzig die Organisation des Gemeinschaftsstands. Interessenten können sich bereits jetzt melden.

Ansprechpartner bei der IHK zu Leipzig ist
Matthias Locker
locker@leipzig.ihk.de

CeMAT-Network auf dem Deutschen Logistik-Kongress: Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Unter dem Motto „Intelligent wachsen“ trifft sich vom 20. bis 22. Oktober 2010 in Berlin die Branche zum 27. Deutschen Logistik-Kongress, der von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgerichtet wird. Zum zweiten Mal als Partner der BVL dabei ist auch das CeMAT-Network – das intelligente Netzwerk, das Ausstellern bei Marketing-Investitionsentscheidungen hilft. Auf dieser Plattform bün-

deln Verbände und Keyplayer des Intralogistik-Markts ihre Events, Kongresse und Foren zu kompakten Qualitätsveranstaltungen, die für jeden etwas bieten. Hier können sich Branchen-Insider über Innovationen und aktuelle Termine und Trends der Branche informieren.

Interessiert? Ansprechpartner auf dem CeMAT-Network-Stand (PV 07) sind in diesem Jahr:

- Wolfgang Pech
- Manfred Kutzinski
- Brigitte Mahnen-Brandhorst
- Thomas Bothor
- Torsten Weiss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



cemat-network.com

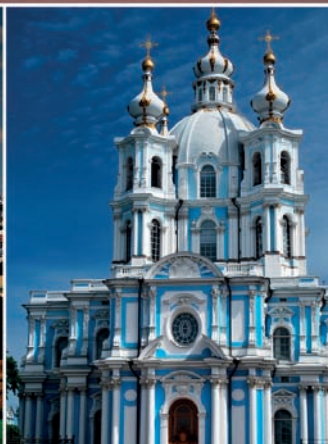
CeMAT RUSSIA in den Startlöchern

Erstmals veranstaltet die Deutsche Messe AG in Moskau die CeMAT RUSSIA, die zeitgleich unter der Dachmarke „Industrial Trade Fair Moscow“ vom 28. September bis zum 1. Oktober 2010 mit der MDA RUSSIA (Motion, Drive & Automation), der IA RUSSIA (Industrial Automation) und der Surface RUSSIA (Surface Technology) stattfindet. Angemeldet haben sich insgesamt rund 270 Unternehmen auf 10.000 Quadratmeter Brutto-Ausstellungsfläche. Veranstaltungsort ist das All Russian Exhibition Center, eines der bedeutendsten Messegelände in Moskau.

Die neue CeMAT RUSSIA zeigt Innovationen von Förder- und Lagertechnik bis zu Verpackungs- und Kommissionstechnik, Materialfluss, Lagertechnologie und Werkstattausrüstung sowie Verpackungssystemen, Verkehrstechnik, Systemen und Software für Intralogistik sowie Logistikservice und Outsourcing.

Unter den angemeldeten Unternehmen zur Premierenveranstaltung sind Branchengrößen wie Jungheinrich, STILL, Knapp, Stöcklin, viastore oder SSI Schäfer. Es gibt – ebenso wie bei den Messen CeMAT ASIA (25. bis 28. Oktober 2010), CeMAT INDIA (15. bis 18. Dezember 2010) und der ebenfalls neuen CeMAT SOUTH AMERICA (4. bis 7. April 2011) – Gemeinschaftsstände wie den „German Pavilion“. Vor Ort auf der CeMAT RUSSIA in Moskau wird auch das Projektteam der Deutschen Messe AG sein, es ist im Management Office in der Messehalle zu finden.

Besuch hat sich bereits aus Niedersachsen angekündigt: **Anlässlich der neuen CeMAT RUSSIA 2010 wird Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode mit ausgewählten Unternehmern und Führungskräften die Messen in Moskau besuchen, um sich zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.**



Drei Fragen an ...



Michael Baranowski,
Geschäftsführer TEAM
Partner für Technologie
und angewandte Methoden der
Informationsverarbeitung GmbH

Wie ist TEAM zu einem der führenden Anbieter für Logistiksoftware in Deutschland geworden?

„Für diesen Erfolg ist unser kundenorientiertes Projektvorgehen verantwortlich, aber auch die sehr leistungsfähige Standardsoftwareplattform ProStore®. Für TEAM steht der Kundennutzen der Logistikköslung im Mittelpunkt. TEAM setzt bei der Softwareentwicklung auf die Umsetzung von funktionalen Standards und legt gleichzeitig sehr großen Wert darauf, dass die individuellen Kundenwünsche optimal umgesetzt werden – ein nicht immer ganz einfacher Spagat.“

Neue Trends ergeben sich aktuell durch die Erweiterung der funktionalen Möglichkeiten bei Themen wie dem **Einsatz intelligenter und multimodaler Voice-Lösungen oder auch im Bereich RFID-gestützter Gabelstapler-Positionierungssysteme.**“

Warum kommen Sie auf die CeMAT 2011?

„Die CeMAT besticht durch ihre Vollständigkeit – sie bietet einen Rundum-Blick auf sämtliche Bereiche der Intralogistik und deren Schnittstellen. Die Internationalität der Veranstaltung und der hohe Innovationsgrad der Exponate machen sie zu einem Muss für Besucher und Aussteller.“

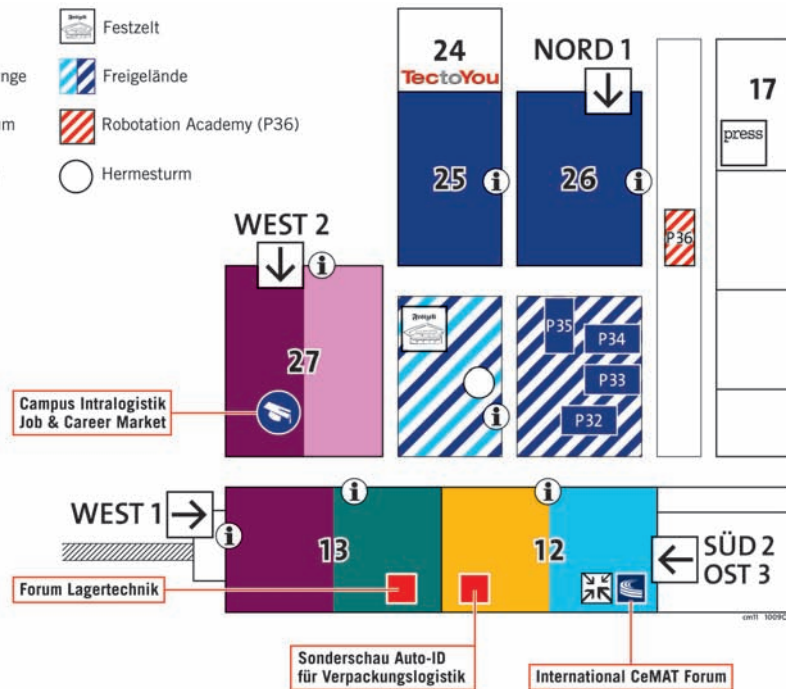
Blick in die Zukunft: Wie sieht softwarebasierte Logistik im Jahr 2020 aus?

„Individueller, flexibler, leistungsfähiger und kostengünstiger. Softwaresysteme werden sich bedarfsgerecht an die Anforderungen der Kunden sehr schnell anpassen. Die Funktionalität wird einfach konfigurierbar sein, und die Vergütung erfolgt nach dem tatsächlichen Nutzungsvolumen. Nach meiner Auffassung werden sich viele Prinzipien der heutigen i-Generation – wie die Bereitstellung neuer Funktionen als App – auch in der Logistiksoftware-Landschaft durchsetzen.“

Geländeplan

-  **Komplette Anlagen, Systeme und Zubehör, Stetigförderer, Roboter-Logistik**
Hallen 13, 27
-  **Krane, Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hebezeuge, Hafenlogistik**
Halle 12, Freigelände
-  **Logistik-Steuerung, Auto-ID-Systeme, Software, Hardware, Dienstleistungen, E-Logistik, Beschaffung**
Halle 27
-  **Lagersysteme und -technik, Betriebseinrichtungen**
Halle 13
-  **Flurförderzeuge und Zubehör, Hafenumschlagtechnik, Transportsysteme**
Hallen 25, 26, Pavillons 32–35, Freigelände
-  **Kommissionier- und Verpackungstechnik, Transportdienstleistungen, Verladetechnik, Kontraktlogistik, Telematik, Finanzierung, Logistikimmobilien, Logistik-Standorte**
Halle 12

-  Eingang
-  Besucher-Lounge
-  Presse-Centrum
-  Info-Terminal
-  Festzelt
-  Freigelände
-  Robotation Academy (P36)
-  Hermesturm



Hochschulen und Bildungseinrichtungen aufpasst!

Unser neues ausschließlich für diese Zielgruppe entwickeltes Komplettpaket Campus ermöglicht eine kostengünstige und unkomplizierte Messebeteiligung auf zwölf Quadratmetern inklusive Standfläche, -ausstattung (siehe Abbildung oben) und Serviceleistungen. Eine super Chance, um mit ausstellenden Unternehmen, Fachsuchern, Schülern und Studenten in den Dialog zu treten.

Infos bei
martina.rueger@messe.de
 Tel.: +49 511 89-32119
 oder unter
cemat.de/campus_intralogistik

fair-package: gebündelter Service

Wer das praktische **fair-package** bucht, erhält neben individuell angepasster Standfläche und Systemstandbau noch weitere Serviceleistungen. Eine Ideal-Lösung für Aussteller, die wenig Zeit in die Messeorganisation investieren und sich stattdessen lieber um ihre Kunden, Produkte und Marketingaktivitäten kümmern möchten.

fair-package bietet drei Paketkategorien mit unterschiedlichen Leistungsumfängen.

Weitere Infos unter:
cemat.de/fairpackage



Deutsche Messe
 Hannover • Germany

Deutsche Messe
Messegelände
 30521 Hannover
 Germany

Tel.: +49 511 89-0
 Fax: +49 511 89-32626
cemat@messe.de
www.cemat.de/homepage_d

Ideeller Partner:



Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wolfgang Pech, Geschäftsbereichsleiter

Manfred Kutzinski, Abteilungsleiter
manfred.kutzinski@messe.de

Thomas Bothor, Projekt Manager
 Tel.: +49 511 89-32124
 Fax: +49 511 89-32564
thomas.bothor@messe.de

Torsten Weiss, Projekt Manager
 Tel.: +49 511 89-31153
 Fax: +49 511 89-39654
torsten.weiss@messe.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Deutsche Messe
 Messegelände
 30521 Hannover
 Manfred Kutzinski (verantw.)
 Redaktion & Gestaltung:
 media consulting hannover GmbH & Co. KG
 Fotos: Deutsche Messe, BVL, Fotolia.com
 Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
 Belegexemplar erbeten.

Stand 9/2010 • Änderungen vorbehalten.